

	<p><b>Objekt:</b> Russischer Degen, ein Geschenk Peters des Großen an Maximilian Emanuel von Württemberg-Winnental, um 1700</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK gelb 13</p>
--	--

## Beschreibung

Diese Waffe steht in Verbindung mit der entscheidenden Schlacht im Großen Nordischen Krieg. 1709 gelang es der russischen Armee unter Zar Peter dem Großen die schwedischen Truppen König Karls XII. bei Poltawa vernichtend zu schlagen. Im schwedischen Heer kämpfte auch Prinz Maximilian Emanuel von Württemberg-Winnental, der jüngere Bruder von Herzog Carl Alexander.

Maximilian Emanuel geriet in der Schlacht von Poltawa in russische Gefangenschaft. Sein Biograph, Johann Wendel Bardili, berichtet, dass Peter der Große den württembergischen Prinzen besucht und ihm seinen eigenen Säbel geschenkt habe. Nach kurzer Zeit in Gefangenschaft wurde Maximilian Emanuel entlassen, verstarb aber – gerade einmal 20 Jahre alt – auf dem Rückweg nach Württemberg. Der Säbel, den er vom russischen Zaren erhalten hatte, gelangte in die Kunstkammer der württembergischen Herzöge.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Silber, Holz
Maße:	Länge 98,5 cm, Klinge 80,5 x 2,4 cm, Parierstange 9,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1700

	wer	
	wo	Russland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schweden
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Peter I. von Russland (1672-1725)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Maximilian Emanuel von Württemberg-Winnental (1689-1709)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

## Schlagworte

- Geschenk
- Großer Nordischer Krieg (1700-1721)
- Schlacht
- Stichwaffe
- Waffe

## Literatur

- Bardili, Johann Wendel (1730): Des Weyland Durchl. Printzens Maximilian Emanuels Hertzogs in Württemberg [et]c. Obristen über ein Schwedisch Dragoner-Regiment Reisen und Campagnen durch Teutschland in Polen, Lithauen, roth und weiß Reußland, Volhynien, Severien und Ukrainie. Worinnen ne. Stuttgart, S. 455.